

Rückkauf. In Umlauf Ende 1911: M. 73 886 300. Kurs Ende 1903—1911: 101.70, 101.50, 101.30, 100.40, 98, 99, 99.60, 99.30, 99%. Eingef. M. 10 000 000 im Sept. 1903, weitere M. 20 000 000 im Jan. 1904, M. 15 000 000 im Juli 1904, M. 20 000 000 im März 1905 u. noch M. 30 000 000 im März 1907 in Frankf. a. M.; erster Kurs 2.9. 1903: 101.90%, M. 45 000 000 zugel. im Nov. 1904 in Berlin, die Fortsetz. von M. 20 000 000 im Aug. 1905, M. 30 000 000 im April 1907. Kurs daselbst Ende 1904—1911: 101.50, 101.30, 100.40, 98, 99, 99.60, 99.30, 99%. Eingef. in München im März 1906 u. März 1907, in Augsburg im April 1906 u. März 1907.

4% Serie 47 von 1905, M. 35 000 000, bis 1./7. 1915 unverlosbar u. unkündbar. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlung zu pari ab 1915 innerh. 56 Jahren durch Verl., Künd. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1911: M. 27 832 400. Kurs Ende 1905—1911: In Frankf. a. M.: 102.80, 101.40, 98.40, 99.50, 100.50, 100.10, 99.60%; in Berlin: 102.80, 101.40, 98.40, 99.50, 100.50, 100.10, 99.60%. Eingeführt M. 15 000 000 im März 1905, M. 10 000 000 im Jan. 1906, M. 10 000 000 Anfang Jan. 1910 in Frankf. a. M.; erster Kurs 18./3. 1905: 103%. Eingeführt in Berlin M. 15 000 000 im Aug. 1905, M. 10 000 000 Ende Dez. 1908 u. M. 10 000 000 im Febr. 1910. Sämtl. M. 35 000 000 der Serie 47 sind seit Febr. 1910 auch in München u. Augsburg zugelassen, ferner seit April 1910 in Leipzig u. seit Jan. 1912 in Dresden.

4% Serie 48 von 1907, M. 30 000 000, bis 1./7. 1917 unverlosbar u. unkündbar. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahl. zu pari ab 1917 innerh. 56 Jahren durch Verl., Künd. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1911: M. 19 371 900. Kurs Ende 1907—1911: In Frankf. a. M.: 98.70, 100, 100.60, 100.20, 99.80%; in Berlin: 98.70, 100, 100.60, 100.20, 99.80%. Eingeführt in Frankf. a. M. Anfang März 1907 M. 15 000 000 u. M. 15 000 000 März 1909, in Berlin M. 15 000 000 im April 1907 u. M. 15 000 000 im April 1909, in München u. Augsburg M. 15 000 000 März 1907 u. M. 15 000 000 April 1909. Erster Kurs am 9./3. 1907: 101.20%.

4% Serie 49 von 1909, M. 20 000 000, bis 1./1. 1919 unverlosbar u. unkündbar. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. zu pari ab 1919 innerh. 56 Jahren durch Verlos., Künd. oder freih. Rückkauf. In Umlauf Ende 1911: M. 19 347 900. Kurs Ende 1909—1911: In Frankf. a. M.: 101, 100.40, 100%. — In Berlin: 101, 100.40, 100%. Eingeführt in Frankf. a. M. Mitte März 1909, in Berlin Mitte April 1909, in München u. Augsburg Mitte April 1909. Erster Kurs 22./3. 1909: 101.20%.

4% Serie 50 M. 20 000 000 von 1909 u. M. 20 000 000 von 1910, bis 1./1. 1920 unverlosbar u. unkündbar. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahlbar zu pari ab 1920 innerh. 56 Jahren durch Verlos., Künd. oder freih. Rückkauf. In Umlauf Ende 1911 M. 38 706 300. Kurs Ende 1910—1911: In Frankf. a. M.: 100.50, 100%. — In Berlin: 100.50, 100%. Eingef. M. 20 000 000 von 1909 in Frankf. a. M., Anfang Jan. 1910, in Berlin im Febr. 1910 (erster Kurs am 23./2. 1910: 101.20%), im März 1910 in München u. Augsburg, im April 1910 in Leipzig. Zulass. der M. 20 000 000 von 1910 in Frankf. a. M. Ende Okt. 1910, in Berlin u. München im Nov. 1910, im Dez. in Leipzig; sämtl. M. 40 000 000 seit Jan. 1912 auch in Dresden notiert.

4% Serie 51 von 1911 M. 15 000 000, frühestens zum 1./4. 1921 verlosbar u. kündbar. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Rückzahlbar zu pari ab 1921 innerhalb 56 J. durch Verlos., Kündigung oder Rückkauf. In Umlauf Ende 1911: M. 5 835 400. Kurs Ende 1911: In Frankf. a. M.: 100.20%. — In Berlin: 100.20%. Eingef. im Okt. 1911 in Frankf. a. M., Berlin, Leipzig, München u. Augsburg u. im Jan. 1912 in Dresden.

4% Serie 52 von 1912 M. 20 000 000, verlosbar u. kündbar frühestens zum 1./4. 1922. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Rückzahlbar zu pari ab 1922 innerhalb 56 Jahren durch Verlos., Kündigung oder Rückkauf. Kurs: Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1912.

Auf Antrag erfolgt kostenlose Verlosungskontrolle, wie auch Einschreibung der Pfandbr. auf den Namen des Eigners in den Büchern der Ges. unter entsprechendem Vermerk auf dem Pfandbr. Auf gezogene, aber noch nicht zur Einlösung präsenzierte Stücke werden 2% Deposital-Zs. gewährt, doch nicht für den ersten Monat. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K. erreicht sind (ist erfüllt), bis 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. u. zwar a) 10%, wenn keine ausserord. Abschreib. u. Rückl. beschlossen werden, b) andernfalls 15%, jedoch nicht mehr als nach der Berechnung sub a); dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 1 394 589, Coup. einschl. verl. fremder Effekten 294 208, Wechsel 2 410 773, Guth. bei Banken u. Bankiers 4 641 227, div. Debit. 420 475, Lombard (Vorschüsse auf Wertp.) 2 965 006, Staatspap. 2 976 875, eigene Pfandbr. 1 482 342, Hypoth. 381 987 982, do. Zs.-Kto 3 658 480, Bankgebäude 480 000, sonst. Grundbesitz 95 000. — Passiva: A.-K. 19 800 000, R.-F. 6 740 000, Disagio-R.-F. 500 000, Pfandbr.-Agio 1 247 463 (Rückl. 300 000), Immobil.-R.-F. 170 000, Beamten-Pens.-Ergänz.-F. 572 243 (Rückl. 30 000), Hypoth.-Pfandbr. 366 546 100, noch nicht eingelöste Pfandbr. 14 615, Pfandbr.-Zs.-Kto 4 145 368, Kredit. 531 751, Talonsteuer-Res. 400 000, Div. 1 584 000, do. alte 936, Tant. 232 692, Vortrag 321 791. Sa. M. 402 806 961.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 511 219, Pfandbr.-Zs. 14 181 358, Pfandbr.-Umsatz 6316, Pfandbr.-Anfertigung u. Stempel 104 277, z. Talonsteuer-Res. 156 653, Gewinn